

Warum schreibt man Glück groß, obwohl man es nicht anfassen kann?

Nomen muss man nicht anfassen können

Auch Gefühle, Gedanken und Eigenschaften sind Nomen: das Glück, die Angst, die Freiheit. Ob ein Wort ein Nomen ist, zeigt die Probe, nicht das Anfassen. Wörter mit den Nachsilben -ung, -heit, -keit und -nis sind immer Nomen und werden großgeschrieben.

Aus Verb oder Adjektiv wird ein Nomen

WORT	NACHSILBE	NOMEN
HOFFEN	-ung	die Hoffnung
FREI	-heit	die Freiheit
EHRLICH	-keit	die Ehrlichkeit
ERLEBEN	-nis	das Erlebnis

Kein Artikel da? Setz ein Adjektiv davor

**Er zittert vor
großer Angst.**

Passt ein Adjektiv wie groß davor, ist das Wort ein Nomen.

So prüfst du

- 1 Artikelprobe: Passt der, die oder das davor?**
- 2 Endet das Wort auf -ung, -heit, -keit oder -nis?**
- 3 Kein Artikel im Satz? Setz ein Adjektiv davor: vor großer Freude.**

das Glück, die Angst, die Freude

Typische Falle

- glücklich ist ein Adjektiv und klein, das Glück ist ein Nomen und groß.
- Nach -lich, -ig und -bar kommt -keit: Ehrlichkeit, nicht Ehrlichkeit.
- nis wird in der Mehrzahl zu -nisse: die Ergebnisse.

FÜR ELTERN

Machen Sie die Artikelprobe: Passt der, die oder das davor, schreibt Ihr Kind das Wort groß.

Warum schreibt man Glück groß, obwohl man es nicht anfassen kann?

Name: _____ Datum: _____

1 Das Wort in Klammern steht in Großbuchstaben. Schreib es richtig: groß oder klein?

Wir hatten viel (GLÜCK).

Sie war sehr (GLÜCKLICH).

Die (DUNKELHEIT) kam schnell.

Er zittert vor (KÄLTE).

Das Eis ist (KALT).

Ich habe keine (ZEIT).

2 Bilde ein Nomen mit -ung, -heit, -keit oder -nis.

frei → die

ehrlich → die

wohnen → die

erleben → das

krank → die

sauber → die

Warum schreibt man Glück groß, obwohl man es nicht anfassen kann?

3 Schreib die Mehrzahl.

das Ergebnis – die

das Geheimnis – die

das Zeugnis – die

das Hindernis – die

4 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
„Freude“ ist ein Nomen.	☐	☐
Nomen sind nur Dinge, die man anfassen kann.	☐	☐
In „Er schreit vor Wut.“ ist Wut ein Nomen.	☐	☐
„freundlich“ schreibt man groß.	☐	☐

Warum schreibt man Glück groß, obwohl man es nicht anfassen kann?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

„Vor Freude hüpfte Tim.“ Hier steht kein Artikel vor Freude. Wie zeigst du, dass es ein Nomen ist?

- ☐ Das geht nicht, ohne Artikel ist es kein Nomen.
- ☐ Ich setze ein Adjektiv davor: vor großer Freude.
- ☐ Ich schaue, ob es am Satzanfang steht.

Warum schreibt man „Dunkelheit“ groß, obwohl „dunkel“ klein ist?

- ☐ Weil die Nachsilbe -heit aus dem Adjektiv ein Nomen macht.
- ☐ Weil lange Wörter großgeschrieben werden.
- ☐ Weil es nachts dunkel ist.

Paul schreibt: „Ich hatte große angst.“ Was stimmt?

- ☐ Alles richtig, Gefühle schreibt man klein.
- ☐ große muss man großschreiben.
- ☐ Angst ist ein Nomen, man kann ein Adjektiv davorsetzen – also groß.
- ☐ angst ist richtig, weil kein Artikel dasteht.

Warum schreibt man Glück groß, obwohl man es nicht anfassen kann?

FÜR ELTERN

Lassen Sie Ihr Kind jede Großschreibung mit einer Probe begründen: Artikel davor, Nachsilbe -ung, -heit, -keit, -nis oder ein Adjektiv davor.

1 Das Wort in Klammern steht in Großbuchstaben. Schreib es richtig: groß oder klein?

Wir hatten viel **Glück** (GLÜCK).

Sie war sehr **glücklich** (GLÜCKLICH).

Die **Dunkelheit** (DUNKELHEIT) kam schnell.

Er zittert vor **Kälte** (KÄLTE).

Das Eis ist **kalt** (KALT).

Ich habe keine **Zeit** (ZEIT).

Warum schreibt man Glück groß, obwohl man es nicht anfassen kann?

2 Bilde ein Nomen mit -ung, -heit, -keit oder -nis.

frei → die **Freiheit**

ehrlich → die **Ehrlichkeit**

wohnen → die **Wohnung**

erleben → das **Erlebnis**

krank → die **Krankheit**

sauber → die **Sauberkeit**

3 Schreib die Mehrzahl.

das Ergebnis – die **Ergebnisse**

das Geheimnis – die **Geheimnisse**

das Zeugnis – die **Zeugnisse**

das Hindernis – die **Hindernisse**

Warum schreibt man Glück groß, obwohl man es nicht anfassen kann?

4 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
„Freude“ ist ein Nomen.	☒	☐
Nomen sind nur Dinge, die man anfassen kann.	☐	☒
In „Er schreit vor Wut.“ ist Wut ein Nomen.	☒	☐
„freundlich“ schreibt man groß.	☐	☒

5 Kreuze die richtige Antwort an.

„Vor Freude hüpfte Tim.“ Hier steht kein Artikel vor Freude. Wie zeigst du, dass es ein Nomen ist?

☒ Ich setze ein Adjektiv davor: vor großer Freude.

Passt ein Adjektiv davor, ist das Wort ein Nomen.

Warum schreibt man „Dunkelheit“ groß, obwohl „dunkel“ klein ist?

☒ Weil die Nachsilbe -heit aus dem Adjektiv ein Nomen macht.

Wörter auf -heit sind immer Nomen: die Dunkelheit.

Paul schreibt: „Ich hatte große angst.“ Was stimmt?

☒ Angst ist ein Nomen, man kann ein Adjektiv davorsetzen – also groß.

Vor Angst steht das Adjektiv große, das zeigt das Nomen.